

Medienmitteilung

21. Mai 2008

Axpo präsentiert ihren ersten Nachhaltigkeitsbericht

Axpo verfolgt Nachhaltigkeit seit langem als strategischen Weg. In seinem ersten Nachhaltigkeitsbericht bezieht das Unternehmen Stellung zu Schlüsselthemen der Energiediskussion und zeigt Stärken und Schwächen auf. Mit dem Bericht dokumentiert Axpo ihre Verantwortung in ihrer Geschäftstätigkeit für soziale und ökologische Belange sowie den wirtschaftlichen Erfolg. Zudem soll der Dialog mit allen Anspruchsgruppen weiter gepflegt werden.

Als führendes Schweizer Energieunternehmen in öffentlicher Hand fühlt sich Axpo in besonderem Mass verpflichtet, sozial und ökologisch verantwortlich sowie wirtschaftlich erfolgreich zu handeln. „Nachhaltigkeit“ stellt neben „Zuverlässigkeit“ und „Innovation“ eine der drei wichtigen Säulen der Unternehmensvision dar und ist ein Bestandteil der Unternehmenskultur. Der erste Axpo Nachhaltigkeitsbericht zeigt auf, wie das Thema Nachhaltigkeit innerhalb des Unternehmens erfolgreich umgesetzt wird. Axpo bezieht Stellung zu den Schlüsselthemen der Energiediskussion. Der Bericht legt dar, wo die grossen Herausforderungen liegen und wo Handlungsbedarf besteht, damit die Verantwortung wahrgenommen werden kann.

Mittel- und langfristige Prioritäten

Axpo unterstützt das vom Bundesrat formulierte Ziel zur Erhöhung der Stromproduktion aus neuen Energien in der Schweiz. Sie investiert dafür bis 2030 drei Milliarden Franken in die Produktion mit diesen Technologien.

Energieeffizienz ist für Axpo ein zentrales Thema, für das sie sich in ihrer gesamten Geschäftstätigkeit engagiert. Axpo nimmt die gesellschaftliche Verpflichtung wahr, zu einem verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Energie beizutragen. Deshalb konzentriert sich das Unternehmen weiterhin auf die zwei bewährten Pfeiler der zuverlässigen, praktisch CO₂-freien Stromversorgung in der Schweiz: die Wasserkraft, die gezielt ausgebaut wird, und die Kernenergie, wo Axpo den Ersatz der bestehenden Kraftwerke plant.

Axpo fördert den Dialog

Axpo gestaltet die Energiediskussion aktiv mit und stellt sich der Kritik. Aus diesem Grund wurde auch ein Nachhaltigkeits-Beirat ins Leben gerufen, der das Axpo Nachhaltigkeits-Engagement kritisch hinterfragt.

Mit der Website www.energiedialog.ch gibt Axpo der öffentlichen Debatte eine Plattform und beantwortet Fragen zum Thema Energie. Diese Plattform soll in Zukunft verstärkt zum Thema Nachhaltigkeit genutzt werden, um mit allen Anspruchsgruppen in den Dialog zu treten. Der erste Axpo Nachhaltigkeitsbericht bildet den Auftakt für einen kontinuierlichen Dialog zur Nachhaltigkeit.

Der nächste Axpo Nachhaltigkeitsbericht mit neuen Schlüsselthemen erscheint 2010. Zwischenzeitlich veröffentlicht das Unternehmen seine aktuellen Nachhaltigkeitsleistungen regelmässig im Internet auf www.nachhaltigkeit.axpo.ch.

Weitere Auskünfte und Informationen:

Axpo Holding AG, Corporate Communications
Daniela Biedermann, Tel. 044 278 41 20, 079 304 03 89

www.axpo.ch

www.nachhaltigkeit.axpo.ch

Axpo

Die Axpo Gruppe mit der Nordostschweizerischen Kraftwerke AG (NOK), der Centralschweizerischen Kraftwerke AG (CKW) sowie der Elektrizitäts-Gesellschaft Laufenburg AG (EGL) ist ein führendes Schweizer Energieunternehmen mit lokaler Verankerung und internationaler Ausrichtung. Stromproduktion, Transportnetze, Handel, Verkauf und Dienstleistungen sind in den Unternehmensgruppen vereint.

Axpo versorgt zusammen mit Partnern rund 3 Millionen Menschen in der Schweiz mit Strom. Axpo ist zu 100 Prozent im Besitz der Nordostschweizer Kantone.